



Protokoll der 32. Mitgliederversammlung des Vereins Friedensbrugg vom 12.9.2023 18.30 – 20.00 Uhr, Saal Paradieskirche, Binningen

Anwesend Marc Joset (Vorsitz und Leitung), Andrea von Bidder, Monika Wiedemann, Peter Kiechle, Agathe Schuler, Werner Strüby (Revisor), Urs von Bidder

Entschuldigt: Andreas Schabert, Ruth Stutz, Regula Kaiser, Hans Zwicky, Beat von Scarpatetti, Louis Kuhn, Anne Mati, Deborah Joos, Annemarie Marbet (Revisorin), Judith Wick

Traktandenliste:

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Gemeinsam mit der Einladung zur Mitgliederversammlung und der Traktandenliste wurde ein Spendenaufruf versandt.

I. Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.8.2022

Das Protokoll 2022 wird genehmigt und Regula Kaiser verdankt.

2. Jahresbericht 2022

Januar 2022:

Überweisung von 5'000.- € an Amica Educa in Tuzla, Bosnien-Herzegowina, für Fortsetzung der Non-Violent-Communication (NVC)-Seminare.

Februar 2022: Briefentwurf an Mitglieder betr. Auflösung des Vereins und Planung einer Schlussveranstaltung, dann 23. Februar Kriegsbeginn!

März – Juni 2022: Veranstaltungen:

- 1. 23. März 2022, Kronenmattsaal Binningen: Ukraine für Solidarität und Frieden**
Kollekte: 2'000.- CHF; Gemeinde: 5000.- CHF
- 2. 3. April 2022: Fachwerk Allschwil, mit Michail Schischkin u.a.**
- 3. 22. Mai 2022, Benefizkonzert Kunstverein Binningen, Kronenmattsaal**
Mit neun ukrainischen Musikerinnen und Musikern, Kollekte: 1'250.- CHF
- 4. 3. Juni 2022, Kantonsbibliothek Baselland, Lesung / Gespräch mit Michail Schischkin, Kollekte: 600.- CHF**
- 5. 23. Juni 2022 Cheesmeyer Sissach: SOLIDARITÄT UKRAINE**
Lesung: Eugenia Senik und Michail Schischkin, Moderation Ueli Mäder, Kollekte: 800.- CHF
- 6. Benefizkonzert In der Nikolauskirche in Stuttgart**
Initiiert von Andreas Schaberts Kolleginnen, s. Website, Kollekte: 5'500.- €
- 7. Weihnachtsausstellung im Malatelier für Kinder in Binningen**
Kollekte: 565.- CHF

Juli 2022:

Augenschein von Monika Wiedemann und Andreas Schabert in Cernivtsi, Ukraine
Besuch bei der Hilfsorganisation „Right to Protection“ in Cernivtsi, im Südwesten des Landes, 30 Kilometer von der rumänischen Grenze entfernt. Bericht s. Website

März – Dezember 2022: 4 Spendenaufrufe: März, Juni, September, Dezember 2022

Hilfeleistungen im 2022:

In **Czernowitz**, im Südwesten der Ukraine an der rumänischen Grenze, konnte die Ausstattung der Notunterkünfte für Geflüchtete aus Charkiv finanziert werden.

In **Poltawa**, einer kleinen Stadt zwischen Charkiv und Kiew, suchen viele Binnenflüchtlinge aus Charkiv und dem Donbass Schutz. Hier wurden mit den Spendengeldern Lebensmittel gekauft.

In **Konstantynivka**, im ukrainisch kontrollierten Teil des Donbass, leben viele Flüchtlinge aus den umkämpften Gebieten. Auf ihren Hilferuf hin finanzierten wir Lebensmittel und Medikamente.

In **Lviv, Dnipro** und **Czernowitz** wird die Organisation „Right to Protection“, R2P, von Friedensbrugg beim Aufbau von Trauma-Therapie-Zentren unterstützt.

In **Czernowitz** unterstützten wir die pädagogische Leitung eines Sommerlagers für traumatisierte Kinder, welche aus Charkiv stammen und Elternteile verloren haben.

In **Charkiv** und in den besetzten Gebieten erhielten wir von unserer Partnerorganisation „Eudemony“ eine Liste von rund 60 Personen, die Nahrungsmittel, Medikamente, Decken etc. benötigen.

In **Chuguev** hat der Stadtrat um Medikamente für die Bewohner*innen der Stadt gebeten.

In **Ivano-Frankivsk** und der Region im Westen der Ukraine sind in rund 15 Palliativ-Spitälern ältere und alleinstehende Menschen hospitalisiert, die aus den Kriegsgebieten flüchten mussten. Auf Gesuch von „Right to Protection, R2P“, unterstützen wir die Anschaffung von medizinischem Hygienematerial.

Buchprojekt „Brücken über Gräben“ von Marc Joset:

Erlös zu Gunsten Friedensbrugg, inkl. Kollekte an div. Lesungen: bis heute 4000.- CHF.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2022

Rechnung 31.12.2022 Saldo 12'802.13 CHF

Revisor Werner Strüby und Revisorin Annemarie Marbet haben die Rechnung revidiert und die Rechnung für gut befunden (Bericht vom 18. Juli 2023).

Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

4. Décharge an Vorstand und Kassiererin

Marc Joset (Präsident), Agathe Schuler, Monika Wiedemann, Andrea von Bidder (Kassierin) wird einstimmig Décharge erteilt.

5. Wahlen

Tagespräsident und Stimmenzähler: Werner Strüby

Alle bisher dem Vorstand angehörenden Mitglieder (Marc Joset, Agathe Schuler, Monika Wiedemann) stellen sich wieder zur Verfügung. Neu stellen sich Andrea von Bidder und Peter Kiechle zur Wahl.

Alle wurden einstimmig und in globo gewählt.

Vorstand (neu): Marc Joset (Präsident), Agathe Schuler (Vizepräsidentin), Monika Wiedemann (Projektleitung), Andrea von Bidder (Kassiererin), Peter Kiechle

Revision (bisher): Werner Strüby und Annemarie Marbet wurden beide wieder gewählt.

Dem **erweiterten Vorstand** gehört Andreas Schabert (bisher) an.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Diverses

Homepage: Die Homepage der Friedensbrugg muss aktualisiert werden. Peter Kiechle stellt sich für die Koordination der Anregungen seitens der Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Input an Peter Kiechle ist bis Ende September erwünscht. Dieser Input wird dann konsolidiert (Peter Kiechle, Marc Joset) und danach der Website-Manager Michael Vögeli mit der Umsetzung beauftragt.

II. Ukraine 2023

Bericht über die bisherigen Aktivitäten und Hilfeleistungen 2023 an die Ukraine

Der Krieg in der Ukraine geht unvermindert weiter. Die Explosion eines Staudamms nahe Kherson hat unendliches neues Leid verursacht. Bis zu 60.000 Menschen wurden ukrainischen Angaben zufolge nach der Zerstörung des Kachowka-Staudamms in der Nacht auf Dienstag 6. Juni von Überschwemmungen bedroht; die Angst vor Trinkwasser-mangel und Seuchen ist immens. Unsere Kontaktperson Viktoriia von der Organisation Eudemony, Betreuerin vieler Flüchtlinge im eigenen Land (IDP), schreibt uns im Juni: es ist so schwer mir vorzustellen, wie wir Betroffenen in dieser Situation helfen können!

Anschliessend bedankt sie sich für unsere bisherigen Überweisungen, mit denen 402 Familien unterstützt wurden; davon profitierten verletzte Gruppen wie Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern, oder Behinderte oder Kranke oder arme alte Menschen. 306 Nahrungsmittel-Pakete wurden an vulnerable Familien verteilt in der Region Charkiv und auch in anderen Regionen, wo Eudemony mit Betreuerinnen im Austausch steht.

Etlichen konnte auch durch Einkauf von Medikamenten und Vermittlung von Babykleidern geholfen werden. Sogar einem Spital mangelte Geld für dringend notwendige Hygiene-artikel, wofür Viktoriia uns deren Dank überbrachte.

Die Hilfsorganisation Eudemony, Arbeitgeberin von Viktoriia, erhielt von anderen Betreuerinnen 96 Anfragen von verschiedenen Gemeinden aus der ganzen Ukraine, ob sie sich nicht auch um die psychologische Begleitung Traumatisierter kümmern und mehr Leute entsprechend ausbilden könnte. Viktoriia, die wir 2015 in einem NVC-Workshop (Gewaltfreie Kommunikation) kennen gelernt hatten, würde gern entsprechende Ausbildungsseminare für Betreuer*innen organisieren, und würde gern mit der Realisierung in 10 Gemeinden starten. Die Hilfsorganisation Eudemony kann im Moment allerdings nur 6 Seminare finanzieren. So hat sie die FRIEDENSBRUGG um Gelder angefragt, noch vier Seminare in NVC und Friedensbildung zur Verbindung von Im-Land-Vertriebenen mit der lokalen Bevölkerung durchführen zu können.

Mit ersten drei Transfers an Eudemony im Januar, März und Juni 2023 wurden Nahrungsmittel-Pakete und Medikamente, Hygieneartikel an vulnerable Familien in der Region Charkiv und in anderen Regionen, wo Viktoriia mit Betreuerinnen im Austausch steht, verteilt.

Saldo am 11.9.2023 CHF 6'902.56

Spenden erhalten seit 1.1.2023 CHF 19'917.17

Total der Hilfeleistungen an Ukraine 2023 (bisher) EUR 25'500.- = CHF 25'156.70

Protokoll: 15.10.2023; Peter Kiechle